
Homöopathie – Tipp Nr. 79

Nervenverletzungen

Das Hauptmittel bei Nervenverletzungen ist das Johanniskraut in hochpotenzierter Form als Hypericum C 200 oder C 1000. Davon wird falls geboten 2 Korn auf die Zunge genommen und zwei Korn in einem Glas Wasser aufgelöst und vor jedem weiteren Schluck verkleppert (mit einem Plastiklöffel kräftig umrühren). Die Schlucke werden alle 10 bis 15 Minuten zu sich genommen und längere Zeit im Mund eingespeichelt. Tritt eine Besserung ein, so werden die Abstände vergrößert auf alle 30 bis 60 Minuten, später nur noch drei bis vier Mal am Tag. Besteht Schmerzfreiheit, so beendet man die Einnahme.

Fälle aus dem Alltag, bei der Johanniskraut in meiner Praxis schon wundervolle Heilverläufe beschert hat: Dazu gehören Fingerquetschungen, bei denen Finger in einer Türe eingeklemmt wurden oder nach operativen Eingriffen bei denen eine Nervenfasern gereizt wurde. Aber auch nach dem Zahnarztbesuch mit Reizung des Zahnnerves infolge des Bohrens. Diese Zahnbehandlungen können tagelang Schmerzen verursachen. Denken Sie deshalb immer an das Heilmittel Hypericum.

Verwechseln Sie nicht die Reizung des dreizipfligen Gesichtsnervs (Trigeminus) infolge kalten Winds. Hier ist oftmals der Schmerz unerträglich, doch das Hauptmittel dafür ist Gelsemium C 30, der wilde Jasmin.

Ebenso gehören zum Einsatz von Hypericum Brandwunden, die sehr schmerzhaft sind. Das Hauptmittel für Brandwunden ist und bleibt Cantharis C 30. Aber auch Stichwunden oder Tier-

bisse, welche sehr schmerzhaft sind und sich nicht beruhigen wollen. (Bitte beim Tierbiss immer ärztliche Abklärung!) Ebenso starke Rückenmarkerschütterungen infolge Sturz oder heftiger Prellung, wie auch eine Gehirnerschütterung werden unter dem Einfluss von Hypericum rasch besser. Manche schmerzhafte Hämorrhoiden konnte ich unter der Anwendung von Hypericum schmerzfrei bekommen. Mitunter habe ich grandiose Effekte erlebt, wenn äußerlich zusätzlich Johanniskrautöl lokal angewendet wurde.

**Homöopathische Arzneimittel
erhalten Sie nur in der Apotheke!**